

TICKETS UND VORVERKAUF



Martinskirche Basel: CHF 45.- | 35.- | 25.- Nummerierte Plätze
Auszubildende mit Ausweis: CHF 35.- | 25.- | 15.-

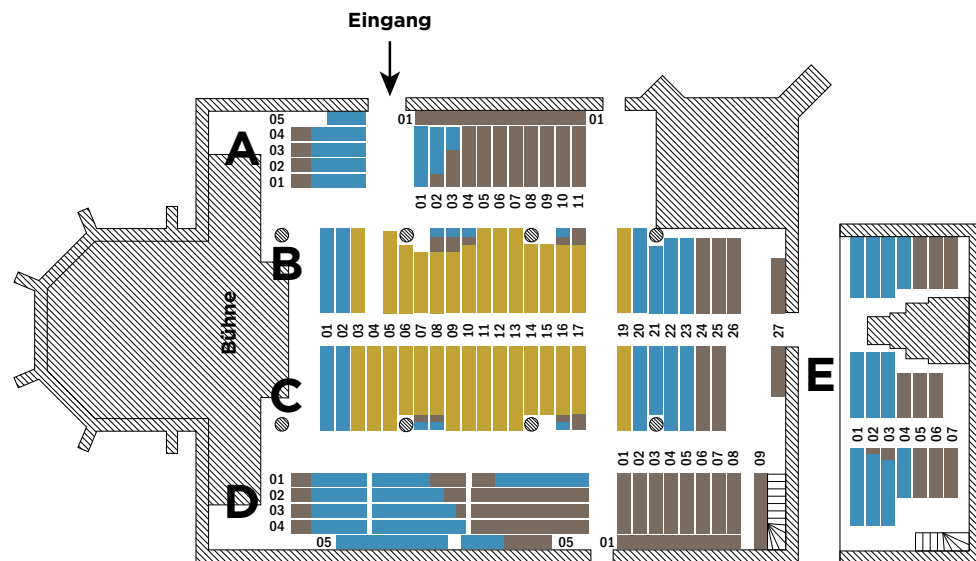
Online: www.cantatebasel.ch | www.kulturticket.ch

Vorverkaufstellen: Basel: BaZ am Aeschenplatz, 061 281 84 84; Bider & Tanner mit Musik Wyler, 061 206 99 96 | Arlesheim: Die Sichelharfe, 061 701 66 93 | Liestal: Poetenäscht, 061 921 01 25

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

SAALPLAN MARTINSKIRCHE BASEL

-  Kategorie I
-  Kategorie II
-  Kategorie III



CANTATE BASEL KAMMERCHOR

21.4.2018
Samstag 21.30 Uhr

22.4.2018
Sonntag 20 Uhr

Martinskirche Basel

STERNEN- KLÄNGE

SCHUMANN | BRAHMS | FRICKER |
MEALOR | WHITACRE | EŠENVALDS
A CAPPELLA
MIT KERZENLICHT, RUHEKISSEN UND
BLOCKFLÖTISTIN MURIEL ROCHAT RIENTH

FRÜHLING 2018 STERNENKLÄNGE

ROBERT SCHUMANN

Nord oder Süd | Am Bodensee | Jägerlied | Gute Nacht (1846)

JOHANNES BRAHMS

Nachtwache Nr. 1 | Nachtwache Nr. 2 | Letztes Glück |
Verlorene Jugend | Im Herbst (1888)

MARKUS FRICKER

Sterndeuter (2014) | In der Stille der Nacht (2016)

PAUL MEALOR

Now sleeps the crimson petal | Lady, when I behold |
Upon a bank | A spotless rose (2010)

ERIC WHITACRE

Sleep (2000)

ĒRIKS EŠENVALDS

Stars (2010)

dazwischen Musik für Blockflöte Solo

MURIEL ROCHAT RIENTH Blockflöten
Cantate Basel Kammerchor
Tobias von Arb Leitung

Bei Sternenschein lädt der Cantate Kammerchor zum sphärischen Konzert. Doch auch zur späten Stunde findet das Publikum kaum den Schlaf: Zu aufregend ist die Kombination romantischer Nachtstücke mit Musik unseres 21. Jahrhunderts. Reizvolle Intermezzi bietet ausserdem die Flötistin Muriel Rochat Rienth mit meditativen bis virtuosen Blockflötenklängen in der nächtlichen Martinskirche.

«Ich habe das Bild eines Schwans im Kopf, der scheinbar mühelos über den See gleitet, doch unter Wasser paddeln fleissig die Schwimmpfüsse.» So schildert Eric Whitacre die kompositorische Herangehensweise, die dem Erfolg seiner poetischen Klangbilder zugrunde liegt. In ähnlicher Weise zeugen die Werke des Walisers Paul Mealor und des Aargauers Markus Fricker von entspannter Meisterschaft. Ein Faible für stimmungsvolle Poesie und die kompositorische Kompetenz, sie zwanglos in perfekte pastellfarbene musikalische Miniaturen zu verwandeln, zeichnen alle drei Zeitgenossen aus.

Einen weitgehend unbekanntem Schumann gilt es in den vier Gesängen op. 59 zu entdecken. Volkstümlichkeit und künstlerischer Anspruch verbinden sich mit seinem späten Chorstil, der auf raffinierte Details in der Gestaltung des Satzes setzt.

Klangschönheit und polyphones Können vereinigen sich zu den fünf Gesängen op. 104 von Johannes Brahms. Kein liebendes Herz will sich dem tief empfundenen Flüstern des Dichters öffnen; Frühling muss in Herbst umschlagen, die Jugend ist entflohen und Hoffnung nicht erfüllt. Und wenn das hinreissend vertonte Bild des Schlafs auch Sterblichkeit und Tod einschliesst, verwandeln sich Not und Furcht zu höchster Kunst.

CANTATE BASEL KAMMERCHOR

Der Cantate Basel Kammerchor fällt immer wieder durch seine exquisiten und originellen Programme auf. Mit rund 30 Mitgliedern hat die kleinere Formation von Cantate Basel schon geistliche Werke der Renaissance, Romantische Literatur bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen zur Aufführung gebracht – a cappella oder mit Instrumentalbegleitung. Auch eine jährlich stattfindende Singwoche ermöglicht die Interpretation von Partituren, die professionell geschulten Sängern und Sängern vorbehalten scheinen. Regelmässig folgen namhafte Solisten und gefragte Ensembles der Einladung, an den Konzerten des Kammerchors mitzuwirken. Mehr Informationen unter www.cantatebasel.ch

